



Nationaler Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit dem Newsletter werden Sie regelmäßig über Aktuelles bei der Umsetzung des Nationalen Aktionsplans Pflanzenschutz (NAP) informiert.

Aktuelles

Empfehlungen des Forums NAP vom Februar 2019

Am 6. und 7. Februar 2019 fand die Sitzung des Forums NAP im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) in Bonn statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer tauschten sich über Stand und laufende Aktivitäten im Rahmen des NAP aus. Das Forum diskutierte und verabschiedete fünf Empfehlungen:

- Empfehlung zum NAP-Ziel "Lebens- und Rückzugsräume für Nutzorganismen und Nichtzielorganismen erhöhen"
- Empfehlung zur Verwendung von abdriftmindernder Technik im Ackerbau
- Empfehlung zur Förderung des Waldumbaus
- Empfehlung zur Sicherung der Waldschutzberatung
- Empfehlung zur Verbesserung und Weiterentwicklung der Indikatoren Verbraucherschutz

Die Empfehlungen, das Ergebnisprotokoll zur Sitzung sowie die Diskussionsbeiträge der Forumsteilnehmer wurden auf der NAP-Webseite eingestellt.

» [Weitere Informationen zu den Empfehlungen und zur Sitzung](#)

NAP-Broschüre "Jahresbericht 2018" veröffentlicht

Zur Sitzung des Forums NAP am 6. und 7. Februar 2019 im BMEL in Bonn wurde eine Broschüre mit aktuellen Ergebnissen im Rahmen des NAP veröffentlicht. Diese umfasst neben Berichten aus den Bundesbehörden auch Beispiele für die Umsetzung einzelner Maßnahmen in verschiedenen Bundesländern.

» [Zur Broschüre "Jahresbericht 2018"](#)



Druckexemplare der Broschüre können über das NAP Kontaktformular bestellt werden.

» [Zum Kontaktformular](#)



Leitlinie IPS Vorratsschutz anerkannt

Leitlinie für den integrierten Pflanzenschutz im Sektor Vorratsschutz in Anhang 1 des NAP aufgenommen.

Im Anhang 1 des NAP werden kulturpflanzen- und sektorspezifische Leitlinien für den integrierten Pflanzenschutz gelistet, die geprüft und abschließend durch das BMEL als maßgeblich und geeignet anerkannt wurden. Die Leitlinie für den integrierten Pflanzenschutz im Sektor Vorratsschutz hat das Anerkennungsverfahren erfolgreich durchlaufen. Die Aufnahme der Leitlinie in den Anhang 1 des NAP wurde am 23. Mai 2019 im Bundesanzeiger bekanntgegeben.

» [Zum Bundesanzeiger](#)

» [Informationen zu den Leitlinien für den integrierten Pflanzenschutz](#)

Wissenschaftlicher Beirat NAP

Der Wissenschaftliche Beirat NAP beschäftigte sich auf seiner letzten Sitzung am 18. und 19. März 2019 unter anderem mit folgenden Themen:

- Stellungnahme "Pflanzenschutz und Biodiversität in Agrarökosystemen"
- Datenlage / Indikatoren zur Anwendung von Pflanzenschutzmitteln in Deutschland
- Weiterentwicklung des integrierten Pflanzenschutzes
- Bewertung der Leitlinien des integrierten Pflanzenschutzes im Hopfenanbau

» [Weitere Informationen zum Wissenschaftlichen Beirat NAP](#)

AG "Pflanzenschutz und Biodiversität" des Forums NAP - Aktueller Stand

Die Mitglieder der NAP-Arbeitsgruppe (AG) "Pflanzenschutz und Biodiversität" trafen sich am 2. April 2019 im BMEL in Bonn. Die AG befasste sich unter anderem mit der Auswertung einer Umfrage zum Thema "Implementierung von Biodiversitätsmaßnahmen in den kulturpflanzen- oder sektorspezifischen Leitlinien des integrierten Pflanzenschutzes". Weiterhin informierten sich die AG-Mitglieder über die Biodiversitätsberatung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen.

AG "Pflanzenschutz und Gewässerschutz" des Forums NAP – Aktueller Stand

Die NAP-AG "Pflanzenschutz und Gewässerschutz" tagte am 3. April 2019 im BMEL in Bonn. Die Mitglieder diskutierten unter anderem die Vermeidung von Punkteinträgen durch Nutzung von Reinigungsplätzen für Pflanzenschutzgeräte. Außerdem informierten sich die AG-Mitglieder zum Thema „Pflanzenschutz auf Nichtkulturland“. In Zusammenarbeit mit der AG "Pflanzenschutz und Biodiversität" wird sich die AG mit der weiteren Umsetzung der "Empfehlung zur Verwendung von abdriftmindernder Technik im Ackerbau" beschäftigen.

AG "Wald" des Forums NAP - Aktueller Stand

Die Mitglieder der NAP-AG Wald trafen sich am 9. April 2019 im Julius Kühn-Institut in Braunschweig. Die Arbeitsgruppenmitglieder befassten sich mit den Themen Beratungsindex und Luftfahrzeugapplikation. Auch erarbeitet die AG gegenwärtig einen Empfehlungsvorschlag zum Thema "Schließung von Indikationslücken" im Forst.

» Weitere Informationen zu den Arbeitsgruppen des Forums NAP

Forschung | Praxis



Schutznetze gegen die Kirschessigfliege – Deutschlandfunk berichtet zum Demonstrationsvorhaben

Das vom BMEL geförderte Demonstrationsvorhaben "Einnetzen von Obstkulturen zum Schutz gegen die Kirschessigfliege" hat zum Ziel, das Einnetzen der gefährdeten Kulturen als nicht-chemische Bekämpfungsmethode in der Praxis zu verbreiten. In einem Interview mit dem Deutschlandfunk stellt Frau Dr. Silke Benz, Mitarbeiterin im Projekt an der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, wichtige Informationen und Erkenntnis aus dem Vorhaben vor.

» Weiterlesen



Bekanntmachung über die Förderung von Innovationen im Bereich "Pflanzengesundheit" veröffentlicht

Durch die weltweite Produktion und den Handel mit Pflanzen und Pflanzenprodukten steigt die Gefahr, dass pflanzenschädigende Organismen ein- oder verschleppt werden. Das BMEL fördert nun innovative Ideen, die die deutsche Landwirtschaft davor

schützen. Im Fokus der Förderung stehen dabei Vorhaben, die der Entwicklung neuer Verfahren und Strategien zur Diagnose, zum Management und zur Bekämpfung von Quarantäneschadorganismen dienen. Projektideen können **bis zum 22. August 2019** beim Projektträger Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (ptble) eingereicht werden.

» Weiterlesen

Forschungsagenda des Wissenschaftlichen Beirats NAP veröffentlicht

Die Forschung kann die Ziele des NAP am besten unterstützen, wenn sie interdisziplinär ausgerichtet ist und naturwissenschaftliche und sozioökonomische Ansätze gleichwertig integriert. Diese Thesen vertreten die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats NAP und haben dazu eine Forschungsagenda erarbeitet.

» Weiterlesen



Fundaufklärung von Pflanzenschutzmittelwirkstoffen im Grundwasser

Das Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL) hat ein neues Meldeformular zur Fundaufklärung von Pflanzenschutzmittelwirkstoffen und –metaboliten im Grundwasser veröffentlicht. Dieses ist Bestandteil eines verbesserten Fundaufklärungsverfahrens. Die optimierten Verfahrensabläufe wurden im Rahmen des Forums NAP durch die Unterarbeitsgruppe "Trinkwasser" der NAP-AG "Pflanzenschutz und Gewässerschutz" unter Beteiligung von BVL, Umweltbundesamt, Bundesländern sowie verschiedener Interessengruppen erarbeitet.

» Weiterlesen

Netzwerk zum Wissenstransfer im Vorratsschutzprojekt

Das BMEL fördert für drei Jahre ein Netzwerk für den Wissenstransfer und die Implementierung der Leitlinie Integrierter Pflanzenschutz im Sektor Vorratsschutz (VSnet). Ziel des Projekts VSnet ist es, das Wissen über einen nachhaltigen Nachernteschutz in der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette zu etablieren und den Austausch zwischen Praxis und Forschung zu intensivieren. Grundlage bilden die Leitlinien zum integrierten Pflanzenschutz im Sektor Vorratsschutz. Auf seiner neuen Webseite informiert das Netzwerk über die Projektziele und die laufenden Aktivitäten zur Umsetzung des integrierten Vorratsschutzes.

» Weiterlesen

Startschuss für nationales Monitoring der

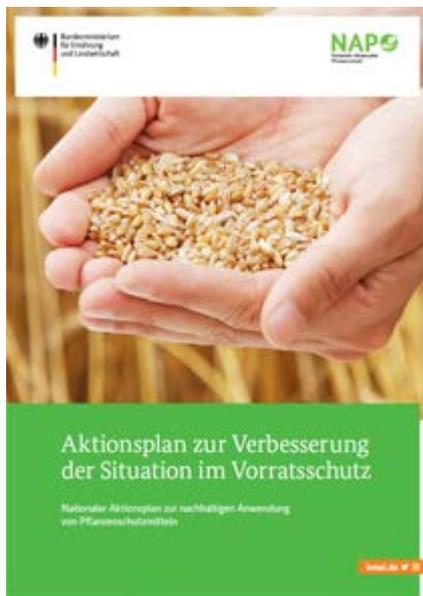


biologischen Vielfalt

In Berlin ist am 28. März der Startschuss für das "Nationale Monitoring der biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften" gefallen. Im Auftrag des BMEL sind daran über 13 verschiedene Fachinstitute des Thünen Instituts, des Julius Kühn-Instituts und der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung beteiligt. Das breitangelegte Monitoring des BMEL wird eine repräsentative Datengrundlage zur biologischen Vielfalt in Agrarlandschaften schaffen und ergänzt dabei bestehende naturschutzfachliche Monitoringansätze.

» Weiterlesen

Berichte | Publikationen



Aktionsplan zur Verbesserung der Situation im Vorratsschutz

Das BMEL hat einen Aktionsplan zum Vorratsschutz als Bestandteil des NAP veröffentlicht. Der Aktionsplan Vorratsschutz wurde durch mehrere Bundesbehörden und Verbände aus den Bereichen Landwirtschaft, Handel und Industrie unter Federführung des Julius Kühn-Instituts und in Abstimmung mit dem BMEL erarbeitet. Er beschreibt die bestehenden Problemfelder im Vorratsschutz von trockenen, lagerfähigen Pflanzenerzeugnissen (z. B. Getreide, Mais und Ölsaaten). Zusätzlich benennt er konkrete Ziele und Maßnahmen, um die Verfügbarkeit von praktikablen Handlungsoptionen im integrierten Vorratsschutz zu verbessern.

» Weiterlesen



Statusbericht Biologischer Pflanzenschutz

Der Statusbericht "Biologischer Pflanzenschutz 2018" des Julius Kühn-Instituts (JKI) wurde veröffentlicht. Das JKI erfasst in regelmäßigen Abständen Daten zur Anwendung biologischer Pflanzenschutzverfahren in der Praxis. Der kürzlich veröffentlichte fünfte Statusbericht enthält eine Übersicht der bedeutendsten biologischen Verfahren und Schätzdaten zu deren Anwendung in den Jahren 2013 und 2014. Der Bericht steht in der Schriftenreihe "Berichte aus dem Julius Kühn-Institut", Band 203, zum kostenfreien Download zur Verfügung.

» Weiterlesen

Termine | Veranstaltungen

6. Sitzung der AG "Wald" des Forums NAP in Braunschweig (nicht öffentlich) » 11. September 2019

11. Sitzung der AG "Pflanzenschutz und Gewässerschutz" des Forums NAP in Braunschweig (nicht öffentlich) » 1. Oktober 2019

11. Sitzung der AG "Pflanzenschutz und Biodiversität" des Forums NAP in Braunschweig (nicht öffentlich) » 2. Oktober 2019

10. Sitzung des Wissenschaftlichen Beirats NAP (nicht öffentlich) » 7. und 8. Oktober 2019

Sitzung des Forum NAP (nicht öffentlich), Bonn » 5. bis 6. Dezember 2019

Nachweise für in diesem Newsletter verwendete, nicht eigene Bilder in der Reihenfolge der Abbildungen (von oben nach unten): Bildnachweise Newsletter: 1. Bild: Artmann Witte - stock.abobe.com; 2. Bild: BLE; 3. Bild: Tomasz - stock.abobe.com; 4. Bild: Dr. Silke Benz, Landwirtschaftskammer NRW; 5. Bild: adisa - stock.adobe.com; 6. Bild: schulzie - stock.adobe.com; 7. Bild: Andrea Wilhelm - stock.adobe.com; 8. Bild: BLE; 9. Bild: JKI

Impressum: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) | Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden |
Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn |
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 114 110 249 |
Geschäftsstelle NAP | E-Mail: nap-pflanzenschutz@ble.de

[Datenschutz](#) | [Newsletter abbestellen](#)